



Schulenglisch ist die *eine* Sache, das, was man *wirklich* spricht, eine ganz andere. Man hört scherzhafte oder ironische Anspielungen, Redensarten und lockere Sprüche. Aber die Umgangssprache bleibt meist auch mit Vorkenntnissen rätselhaft. Für England-Reisende, die verstehen wollen, „was Sache ist“,

milking money
offy

meat market

Give me a buzz!

gabby

What's cooking?

Blow it!

mind blowing

street cred

piss poor

Zip up!

British Slang

bietet British Slang einen Einstieg in das „andere Englisch“: Wörter, Sätze und Ausdrücke des Alltags, aus Disco, Club und Kneipe, die Sprache der Szene, der Straße. Umgangssprache, das man täglich hört, aber kaum im Wörterbuch findet und schon gar nicht in der Schule gelernt hat.

Über 1000 Stichworte zum alltäglichen Gebrauch erklärt und praxisnah geordnet.

REISE KNOW-How Verlag, Bielefeld

€ 9,90 [D]
ISBN 978-3-8317-6553-9



Kauderwelsch



**Kauderwelsch
Band 47**

© H. G. Semsek



Impressum

Veronica Sierra - Naughton

British Slang – das andere Englisch

erschienen im

REISE KNOW-How Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld

info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-How Verlag Peter Rump GmbH

12. neu bearbeitete Auflage 2019

Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

<i>Bearbeitung</i>	Peter Rump
<i>Layout</i>	Kerstin Belz
<i>Überarbeitung</i>	Manuel Wiederhold
<i>Layout-Konzept</i>	Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld
<i>Umschlag</i>	Peter Rump
<i>Fotos</i>	siehe Nachweis am Bild
<i>Cover-Illustration</i>	Patrick Haase
<i>Gesamtherstellung</i>	Himmer GmbH Druckerei & Verlag, Augsburg

ISBN: 978-3-8317-6553-9



Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch direkt über unseren Internet-Shop:

www.reise-know-how.de

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter **www.reise-know-how.de/verlag/mitarbeit**

Kauderwelsch

Veronica Sierra-Naughton

British Slang

das andere Englisch

Bangin'
umwerfend

Das Kauderwelsch-Prinzip

Kauderwelsch „Slang“ heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- das Kauderwelsch der alteingesessenen Bewohner vor Ort mit all seinen fremdartig und zuweilen lustig klingenden Lauten und Ausdrücken wirklich verstehen, und sich in die **Lebensart, das Lebensgefühl, die Lebensphilosophie der Menschen** vor Ort einzufühlen. Denn „Slang“ ist nie nur eine andere Art zu sprechen, sondern Ausdruck einer anderen Art zu denken, fühlen, genießen, leben und zu lieben.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autorinnen und Autoren** werden Sie immer wieder zum schmunzeln bringen und auf unterhaltsame Weise die Mentalität und das Lebensgefühl des jeweiligen Sprachraums vermitteln.

Kauderwelsch-Slangführer sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Es erwarten Sie sprachliche Leckerbissen, gespickt mit **umgangssprachlichen Floskeln, Redewendungen und lockeren Sprüchen**, die den Mutterwitz der Bewohner charakterisieren.

Talk to each other!



- **Immer** und **überall** bequem in unserem Shop einkaufen
- Mit **Smartphone, Tablet** und **Computer** die passenden Reisebücher und Landkarten finden
- **Downloads** von Büchern, Landkarten und Audioprodukten
- Alle **Verlagsprodukte** und **Erscheinungstermine** auf einen Klick
- **Online** vorab in den Büchern **blättern**
- Kostenlos **Informationen, Updates** und **Downloads** zu weltweiten Reisezielen abrufen
- **Newsletter** anschauen und abonnieren
- Ausführliche **Länderinformationen** zu fast allen Reisezielen



Ni hao!

Marhaba!



Einführung



- 9 Vorwort
- 10 Hinweise zur Benutzung

Im Gespräch



- 12 In the pea soup
– Das Wetter
- 14 Pay through the nose
– Money, money, money
- 17 Nosh & gobble
– Rund ums Essen
- 20 Let your hair down
– Durch Pubs und Nightclubs
- 31 Spliff & ciggy
– Andere Drogen
- 35 Flicks or goggle box?
– Kino & Fernsehen

- 37 Give me a tinkle
– Telefonieren
- 38 Surfing the web
– Internet
- 40 To do your business
– Klo & Co.
- 42 To chat & blabber
– Die lockere Sprache des Alltags
- 80 Smart & arse
– Schimpfwörter & Beleidigungen
- 91 Dressed to kill
– Zwischengeschlechtliches

Anhang



- 105 Literaturempfehlungen
- 106 Wortregister
- 128 Die Autorin



So wie der „American-Slang“-Band der Kauderwelsch-Reihe in den amerikanischen Slang einführt, so soll dieser Band einen kleinen Überblick über die britische Umgangssprache geben.

Er richtet sich an England-Reisende, die über ein Minimum an englischen Sprachkenntnissen verfügen, aber nicht regelmäßig Kontakt mit dem britischen Alltag haben oder die sich nicht so lange in Großbritannien aufgehalten haben, dass sie in den „Code“ des Umgangenglischen eingeweiht sind. Wenn man sich nämlich als harmloser Reisender (oder als Neuzugereister) auf englischen Boden begibt, merkt man schnell, dass es eine Vielzahl von Situationen gibt, in denen man mit dem mühsam erlernten Schulenglisch nicht mehr folgen kann: Wenn man Gesprächen im **chippy** (da gibt's **Fish & Chips**) oder im Pub an der Ecke lauscht, sich mit einem erregten Unfallgegner oder Fußballclubanhänger auseinandersetzen muss, wenn man ein Exemplar der Zeitschrift **VIZ** in die Hände bekommt oder auch einem Live-Interview am Fernseher oder Radio folgen will. Es geht hier also um das gesprochene Alltagsenglisch in Großbritannien.

Wir wünschen sodann „**The best of British to you!**“

Die Autorin



Geboren wurde **Veronica Sierra-Naughton** am 30. 3. 1970 in Bogotá (Kolumbien) als Tochter eines kolumbianischen Vaters und einer englischen Mutter.

Mit ihrer Familie zog sie viel zwischen Kolumbien, England und Deutschland hin und her, bevor sie schließlich in Halifax, England, ihr Abitur machte. Englisch war die Sprache, die sie tagtäglich, nämlich zu Hause, sprach. Aber nicht nur durch den „Hausgebrauch“ der englischen Sprache, sondern besonders durch den Aufenthalt in England wurde sie mit dem britischen Slang vertraut. Sie lebt jetzt in England und studierte dort „International Office Management“ in Buckinghamshire.